

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das

Berichtsjahr 2008

Marienkrankenhaus Schwerte

Dieser Qualitätsbericht wurde am 13. August 2009 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	4
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	5
A-3 Standort(nummer).....	5
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers.....	5
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses.....	6
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	7
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	7
A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	9
A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	10
A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V	12
A-13 Fallzahlen des Krankenhauses	12
A-14 Personal des Krankenhauses	12
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	14
B-1 Innere Medizin	14
B-2 Allgemeine Chirurgie.....	25
B-3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	35
B-4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	45
B-5 Unfallchirurgie.....	52
C Qualitätssicherung	60
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren).....	60
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V.....	60
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	60
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	60
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V.....	60
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“) ...	61
D Qualitätsmanagement	62
D-1 Qualitätspolitik	62
D-2 Qualitätsziele	63
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	63
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements.....	64
D-5 Qualitätsmanagement-Projekte.....	65
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements.....	65

Einleitung

Das Marienkrankenhaus Schwerte mit über 600 Beschäftigten versteht sich als modernes Gesundheitszentrum mit weit überregionalem Einzugsgebiet. Verschiedene Umfragen, so u.a. auch die der Techniker-Krankenkasse (www.tk-online.de) belegen bundesweit herausragende Leistungen des Marienkrankenhauses Schwerte hinsichtlich der Patientenzufriedenheit. Hervorgehoben werden von Patienten und Ärzten:

- die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung und Betreuung
- die Freundlichkeit des Personals
- die Atmosphäre im Krankenhaus
- die Vielfalt und der Geschmack des Essens.

Die Quote zufriedener Patienten ist im Vergleich zu anderen Kliniken beispiellos hoch. Das soll so bleiben.

Dieser Qualitätsbericht dient Versicherten und Patienten im Vorfeld einer bevorstehenden stationären oder ambulanten Krankenhausbehandlung als Entscheidungshilfe und unterstützt niedergelassene Ärzte und Krankenkassen bei der Einweisung und Weiterbetreuung der Patienten. Für uns als Marienkrankenhaus Schwerte bietet der Qualitätsbericht die Chance, Transparenz in unserer Leistungen nach Anzahl, Art und erbrachter Qualität zu bringen.

Umfassende Informationen zum Marienkrankenhaus Schwerte sind im Internet unter www.marien-kh.de verfügbar.

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichtes ist

Dipl.-Kfm. Jürgen Beyer
-Geschäftsführer-
Tel.:02304 / 109 -585

Qualitätsbeauftragter des Marienkrankenhauses Schwerte ist

Andreas Berlinger
-QMB (TÜV SÜD)-
Tel.: 20304 / 109 - 217

Die Krankenhausleitung, vertreten durch den Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Jürgen Beyer, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses



Herzlich Willkommen.

Krankenhausname: Marienkrankenhaus Schwerte

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-0
Fax: 02304 109-207

URL: www.marien-kh.de
EMail: info@marien-kh.de



Der Haupteingang des Marienkrankenhauses.

Detaillierte Informationen zu unserem Krankenhaus erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.marien-kh.de. Wir informieren Sie bei Interesse gern regelmäßig über Neuigkeiten und Entwicklungen in unserem Krankenhaus per E-Mail. Eine kurze Nachricht an info@marien-kh.de und Sie werden in unserer E-Mail-Verteiler aufgenommen.

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260591517

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH
Art: freigemeinnützig

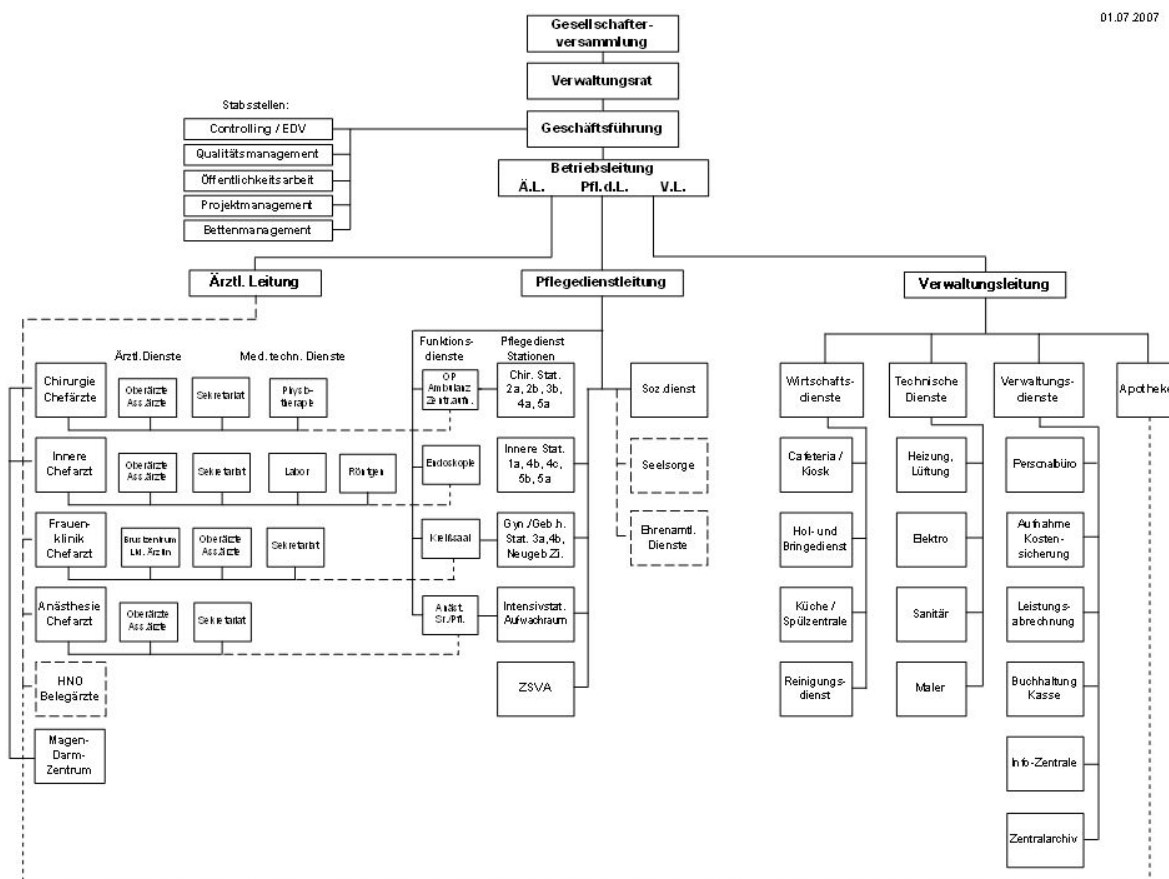


Wir sind ein Krankenhaus in freigemeinnütziger Trägerschaft. Haupteigentümer des Krankenhauses ist die Kirchengemeinde St. Marien, Schwerte.

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Abteilungsart	FD	FA-Bezeichnung	Chefarzt / Leitender Arzt
Hauptabteilung	0100	Innere Medizin	PD Dr. Thomas W. Spahn
Schwerpunkt	0107	Gastroenterologie	PD Dr. Thomas W. Spahn
Schwerpunkt	0103	Kardiologie	Dr. Alfons Drücke
Hauptabteilung	1500	Allgemeine Chirurgie	Dr. Holger Felcht
Schwerpunkt		Bauchchirurgie, Eingeweidechirurgie	Dr. Holger Felcht
Schwerpunkt	1518	Gefäßchirurgie	Dr. Holger Felcht
Schwerpunkt	1516	Unfallchirurgie	Dr. Walter Vosberg
Schwerpunkt	1523	Orthopädie	Dr. Walter Vosberg
Schwerpunkt	1519	Plastische Chirurgie	Dr. Peter Huber
Schwerpunkt	1551	Handchirurgie	Dr. Peter Huber
Schwerpunkt		Ästhetische Chirurgie	Dr. Peter Huber
Hauptabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. Michael Hartmann
Schwerpunkt	2400	Brustzentrum mit Operationsstandort	Dr. Anna-Elisabeth Balwanz
Belegabteilung	2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Dr. Hans Beige, Dr. Peter Gorba
Hauptabteilung		Anästhesiologie und Intensivmedizin	Dr. Gerhard Onnebrink Dr. Heinrich Pohlmann

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

www.marien-kh.de

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Brustzentrum (VS01)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Frauenheilkunde;Plastische Chirurgie
Kommentar / Erläuterung	offiziell anerkanntes und zertifiziertes Brustzentrum mit OP-Standort für Brustkrebsoperationen

Sonstige (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemein Chirurgie
Kommentar / Erläuterung	Diabetes Fußstation gemeinsame Behandlung durch spezialisierte Gefäßchirurgen und Diabetologen bei diabetischen Fußproblemen

Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum) (VS10)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemein Chirurgie
Kommentar / Erläuterung	gemeinsame Behandlung von Patienten mit Magen und Darmerkrankungen auf einer interdisziplinär durch Chirurgen und Internisten geführten Station

Ambulantes OP-Zentrum (VS12)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemein Chirurgie;Unfallchirurgie und Orthopädie;Handchirurgie;Anästhesie;HNO;Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Kommentar / Erläuterung	ambulante Operationen nach § 115 b SGB V sowie im Rahmen von bestehenden Ermächtigungen, spezielle OP-Tage für ambulante Operationen

Endoprothesenzentrum (VS16)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Unfallchirurgie und Orthopädie
Kommentar / Erläuterung	Computernavigierte OP-Verfahren

Interdisziplinäre Intensivmedizin (VS24)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemeinchirurgie;Unfallchirurgie und Orthopädie;Handchirurgie;Anästhesie;HNO;Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (VS35)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Plastische-, Ästhetische- und Hand-Chirurgie
Polytraumaversorgung (VS37)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemein Chirurgie; Unfallchirurgie und Orthopädie;Handchirurgie;Anästhesie;
Traumazentrum (VS05)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Unfallchirurgie, Anästhesie
Kommentar / Erläuterung	Kooperation mit dem Traumazentrum Klinikum Lünen, St.-Marien-Hospital GmbH
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (VS49)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Unfallchirurgie und Orthopädie;Anästhesie

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Akupressur (MP01)**
- **Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)**
Spezielle Seminare und Trainings für Angehörige zur Unterstützung bei der häuslichen Pflege.
- **Atemgymnastik/-therapie (MP04)**
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)**
- **Bewegungsbad/Wassergymnastik (MP10)**
- **Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12)**
- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**
- **Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege (MP15)**
Hebammennachsorge
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)**
- **Fußreflexzonenmassage (MP18)**
- **Kinästhetik (MP21)**
- **Manuelle Lymphdrainage (MP24)**
- **Massage (MP25)**
- **Medizinische Fußpflege (MP26)**

- **Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie (MP29)**
- **Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)**
- **Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik (MP35)**
- **Schmerztherapie/-management (MP37)**
Beratung durch Pain Nurses
- **Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**
- **Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44)**
- **Stomatherapie/-beratung (MP45)**
Kontinenzhilfsmittelberatung
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**
- **Wirbelsäulengymnastik (MP49)**
- **Wundmanagement (MP51)**
speziell ausgebildete Wundmanager
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**
- **Basale Stimulation (MP06)**
- **Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung (MP58)**
- **Sozialdienst (MP63)**
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**
Regelmäßige kostenlose Informationsveranstaltungen von Ärzten im Rahmen des Patientenforums (siehe www.marien-kh.de/html/patientenforum.html)
- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege (MP68)**
- **Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen (MP07)**
- **Säuglingspflegekurse (MP36)**
- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)**
- **Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse (MP33)**

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

- **Aufenthaltsräume (SA01)**
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)**
- **Bibliothek (SA22)**
- **Cafeteria (SA23)**
- **Dolmetscherdienste (SA41)**
- **Ein-Bett-Zimmer (SA02)**

- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)**
- **Elektrisch verstellbare Betten (SA13)**
- **Faxempfang für Patienten und Patientinnen (SA24)**
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)**
- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)**
- **Frisiersalon (SA26)**
- **Internetanschluss am Bett/im Zimmer (SA15)**
- **Internetzugang (SA27)**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**
- **Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29)**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)**
- **Kühlschrank (SA16)**
- **Kulturelle Angebote (SA31)**
- **Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer (SA05)**
- **Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**
- **Rundfunkempfang am Bett (SA17)**
- **Schwimmbad/Bewegungsbad (SA36)**
- **Seelsorge (SA42)**
- **Telefon (SA18)**
- **Unterbringung Begleitperson (SA09)**
- **Wäscheservice (SA38)**
- **Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer (SA19)**
- **Zwei-Bett-Zimmer (SA10)**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)**
- **Abschiedsraum (SA43)**
- **Beschwerdemanagement (SA55)**
- **Diät-/Ernährungsangebot (SA44)**
- **Getränkeautomat (SA46)**
- **Nachmittagstee/-kaffee (SA47)**
- **Patientenfürsprache (SA56)**
- **Sozialdienst (SA57)**
- **Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen (SA49)**

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	15,5	
---	------	--

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	226,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	16,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,0	1 Jahr
Entbindungspfleger und Hebammen	13,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,0	3 Jahre

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Innere Medizin

B-1.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

Fachabteilung: Innere Medizin
Art: Hauptabteilung

Chefarzt: PD Dr. Thomas Spahn

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-261
Fax: 02304 109-572

URL: www.marien-kh.de
EMail: info@marien-kh.de

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte Innere Medizin

- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)**

- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**
- **Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**
- **Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Endosonographie (VR06)**
- **Intensivmedizin (VI20)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Native Sonographie (VR02)**
- **Szintigraphie (VR18)**
- **Phlebographie (VR16)**
- **Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Thorakoskopische Eingriffe (VC15)**
Talkumpleurodese: Die thorakoskopische Talkumpleurodese stellt eine effektive palliative Behandlung maligner Pleuraergüsse dar. Pleuraergüsse: Abnorme Flüssigkeitsansammlung in der Pleurahöhle, dem schmalen Spalt zwischen den Pleurablättern; diese Flüssigkeit befindet sich also im Brustkorb zwischen der Lungen und den Rippen.
- **Arteriographie (VR15)**
- **Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)**

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
- Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
- Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
- Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Infektionen, Hämodiafiltration
- Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten
Erkrankungen (VD02)
- Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
(VN12)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
- Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und
Bewegungsstörungen (VN11)
- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
- Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des
peripheren Nervensystems (VN15)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
- Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Duplexsonographie (VR04)
- Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
- Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
- Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
- Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
- Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
- Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
- Endoskopie (VI35)
- Onkologische Tagesklinik (VI37)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote Innere Medizin

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Inneren Medizin. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote Innere Medizin

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der Inneren Medizin. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-1.5 Fallzahlen Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 3511

B-1.6 Diagnosen nach ICD Innere Medizin

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD Innere Medizin

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	171	Herzschwäche
2	I10	125	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
3	I48	118	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
4	K57	114	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
5	K29	101	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
6	I20	83	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
7	J44	78	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
8	F10	70	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
9	I67	70	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
10	E86	68	Flüssigkeitsmangel
11	J18	66	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
12	A09	61	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
13	R55	56	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
14	E11	55	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

15	K92	54	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
----	-----	----	--

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen Innere Medizin

B-1.7 Prozeduren nach OPS Innere Medizin

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS Innere Medizin

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1072	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-440	773	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
3	1-650	727	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	3-225	236	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
5	8-930	228	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
6	8-854	180	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
7	8-800	157	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8	5-452	149	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
9	3-200	130	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
10	8-831	122	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
11	1-642	110	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
12	1-444	99	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
13	8-390	89	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
14	5-513	81	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
15	8-980	81	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren Innere Medizin

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Innere Medizin

Allgemeine Ambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)

Gastroenterologische Ambulanz	
Ambulanzart	Institutsambulanz nach § 115 b SGB V (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)

Kardiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Onkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Schrittmacherambulanz	
Ambulanzart	Institutsambulanz nach § 115 b SGB V (AM00)

Lungenambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

fachärztliche internistische Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten

	der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Innere Medizin

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	1813	Diagnostische Koloskopie: Partiell
2	1-640	19	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3	5-452		Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit S
4	1-444		Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft Innere Medizin

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-1.11 Apparative Ausstattung Innere Medizin

- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Hirnstrommessung
- **Geräte der invasiven Kardiologie (AA13)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Behandlungen mittels Herzkatheter
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.

- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT) (AA30)**
Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe,
z. B. Lymphknoten
- **Bodyplethysmograph (AA05)**
Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem
- **Bronchoskop (AA39)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Endosonographiegerät (AA45)**
Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **24h-EKG-Messung (AA59)**
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte und Ärztinnen Innere Medizin

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,1
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Innere Medizin (AQ23)**
- **Innere Medizin und SP Angiologie (AQ24)**
- **Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)**
- **Innere Medizin und SP Kardiologie (AQ28)**
- **Innere Medizin und SP Rheumatologie (AQ31)**
- **Sozialmedizin (ZF40)**
- **Diabetologie (ZF07)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**

- **Proktologie (ZF34)**

In der Abteilung für Inneren Medizin gibt es folgende Weiterbildungsermächtigungen zur Ausbildung von Ärzten:

Innere Medizin: 5 Jahre
 Gastroenterologie: 2 Jahre

B-1.12.2 Pflegepersonal Innere Medizin

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	75,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Onkologische Pflege (PQ07)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Entlassungsmanagement (ZP05)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal Innere Medizin

- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**
- **Diätassistent und Diätassistentin (SP04)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Sonstige (SP00)**
Trainerin für basale Stimulation
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**
- **Apotheker und Apothekerin (SP51)**
- **Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)**
- **Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)**
- **Manualtherapeut und Manualtherapeutin (SP42)**
- **Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)**

B-2 Allgemeine Chirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Dr. Holger Felcht, Dr. Peter Huber

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-190

Fax: 02304 109-275

URL: www.marien-kh.de

E-Mail: info@marien-kh.de

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte Allgemeine Chirurgie

- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
Einsatz eines computernavigierten Operationsverfahrens
Einsatz von "minimal-invasiven" Operationsmethoden
Gelenkersatz für Knie, Hüften, Schultern und im Handbereich
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)**
- **Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)**
- **Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)**
- **Spezialsprechstunde (VO13)**
Sprechstunden zu folgenden Bereichen:
 - Schulter- Sprechstunde
 - Fuß-Sprechstunde
 - Endoprothetik-Sprechstunde
 - Osteoporose-Sprechstunde
 - Handsprechstunden
 - Ästhetische-Chirurgie
- **Kindertraumatologie (VK19)**
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Szintigraphie (VR18)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Phlebographie (VR16)**
- **Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Duplexsonographie (VR04)**
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Endosonographie (VR06)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Native Sonographie (VR02)**
- **Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.

- **Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)**
- **Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)**
- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)**
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
Brustrekonstruktionen
- **Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)**
- **Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)**
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**
- **Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)**
- **Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)**
- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**
- **Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)**
- **Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)**
- **Aortenaneurysmachirurgie (VC16)**
- **Arteriographie (VR15)**
- **Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)**
Dialyse-Shunt-Schwerpunkt
- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
- **Intensivmedizin (VI20)**
- **Kinderurologie (VU08)**
Phimosen
- **Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)**

- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**
- **Lymphographie (VR17)**
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**
- **Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)**
- **Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)**
- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Spezialsprechstunde (VC58)**
Colonchirurgie und Proktologie
- **Tumorchirurgie (VC24)**
- **Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)**
transanale endoskopische Mikrochirurgie
- **Dialyseshuntchirurgie (VC61)**
- **Portimplantation (VC62)**
- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)**
- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Fußchirurgie (VO15)**
- **Handchirurgie (VO16)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**
- **Amputationschirurgie (VC63)**

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Allgemein Chirurgie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote Allgemeine Chirurgie

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der Allgemein Chirurgie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-2.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2258

B-2.6 Diagnosen nach ICD Allgemeine Chirurgie

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD Allgemeine Chirurgie

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	151	Gallensteinleiden
2	E04	130	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
3	K40	113	Leistenbruch (Hernie)
4	K35	111	Akute Blinddarmentzündung
5	I83	110	Krampfadern der Beine
6	S62	103	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
7	M72	92	Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes
8	E11	83	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
9	I70	81	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
10	M65	75	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
11	L03	57	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
12	G56	49	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
13	K43	47	Bauchwandbruch (Hernie)
14	R10	40	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
15	M18	38	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen Allgemeine Chirurgie

B-2.7 Prozeduren nach OPS Allgemeine Chirurgie

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS Allgemeine Chirurgie

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-831	245	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
2	8-931	175	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
3	5-893	162	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut

4	5-069	160	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
5	5-511	159	Operative Entfernung der Gallenblase
6	5-841	159	Operation an den Bändern der Hand
7	5-469	150	Sonstige Operation am Darm
8	5-916	133	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
9	5-385	124	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
10	5-530	121	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
11	5-470	115	Operative Entfernung des Blinddarms
12	8-800	110	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
13	5-381	109	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
14	5-840	106	Operation an den Sehnen der Hand
15	3-607	105	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren Allgemeine Chirurgie

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Allgemeine Chirurgie

Ambulanz der Plastischen Chirurgie Chefarzt Dr. Peter Huber	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Gefäßchirurgische Sprechstunde Chefarzt Dr. Holger Felcht	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)

Handchirurgische Ambulanz Chefarzt Dr. Peter Huber	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)

Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Indikationssprechstunde für visceralchirurgische und allgemeinchirurgische Krankheitsbilder	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Visceral-, proktologische und gefäßchirurgische Sprechstunde Chefarzt Dr. Holger Felcht	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)

Visceralchirurgische Sprechstunde Chefarzt Dr. Holger Felcht	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Allgemeine Chirurgie

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	222	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur
2	5-056	110	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
3	5-841	107	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
4	5-392	60	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel)
5	5-849	60	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
6	1-502	43	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf
7	5-385	30	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
8	5-787	27	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale

9	5-840	19	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Handgelenk
10	5-530	17	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit Plastik

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft Allgemeine Chirurgie

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-2.11 Apparative Ausstattung Allgemeine Chirurgie

- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus und der Teleradiologie.
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Laser (AA20)**
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie

B-2.12 Personelle Ausstattung

B-2.12.1 Ärzte und Ärztinnen Allgemeine Chirurgie

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,6
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,6
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
 - **Gefäßchirurgie (AQ07)**
 - **Plastische und Ästhetische Chirurgie (AQ11)**
 - **Viszeralchirurgie (AQ13)**
 - **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**
 - **Handchirurgie (ZF12)**
 - **Intensivmedizin (ZF15)**
 - **Notfallmedizin (ZF28)**
 - **Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32)**
 - **Plastische Operationen (ZF33)**
-

In der chirurgischen Abteilung gibt es folgende Weiterbildungsermächtigungen zur Ausbildung von Ärzten:

Chirurgie: 5 Jahre
Unfall-Chirurgie: 2 Jahre
Visceral-Chirurgie: 1 Jahr
Plastische-Chirurgie: 1 Jahr
Hand-Chirurgie: 2 Jahre

B-2.12.2 Pflegepersonal Allgemeine Chirurgie

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	56,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Onkologische Pflege (PQ07)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**

- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal Allgemeine Chirurgie

- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**
- **Diätassistent und Diätassistentin (SP04)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Sonstige (SP00)**
Trainerin für basale Stimulation
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

B-3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-3.1 Allgemeine Angaben Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachabteilung: Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Art: Hauptabteilung

Chefärzte: Dr. Georg Homann
ab 01.04.09 Dr. Michael Hartmann

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-302
Fax: 02304 109-600

URL: www.marien-kh.de
Email: info@marien-kh.de

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Geburtshilfe

Wir wissen um die Ängste und Unsicherheiten, mit denen werdende Mütter und Väter oft konfrontiert werden. Da sind vor allem die Sorgen um die Gesundheit des Babys im Mutterleib und Unsicherheiten rund um den Geburtsverlauf.

Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass werdende Eltern voller Zuversicht und Vertrauen der Geburt ihres Kindes entgegensehen können. Denn jedes Kind soll möglichst komplikationslos ins

Leben eintreten. Die Eltern haben das Recht auf eine natürliche, familienorientierte und sichere Geburt. Wir wollen sie umfassend auf dieses schöne Ereignis vorbereiten, damit sie es bewusst, aktiv und frei von unnötigen Ängsten erleben. Entsprechend sind unsere Kreißsäle gestaltet.

- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**
- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
Offiziell anerkanntes Brustzentrum mit Operationsstandort, welches unter der Leitung einer besonders spezialisierten Ärztin steht, die sich ausschließlich um Brusterkrankungen kümmert und Sprechstunden anbietet. (www.marien-kh.de/html/brustzentrum.html)
- **Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)**
- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**
- **Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**
- **Endoskopische Operationen (VG05)**
- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**
- **Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06)**
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**
- **Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)**
Dopplersprechstunde, Geburtsplanung
- **Spezialsprechstunde (VG15)**
Inkontinenz- und Descensus-Sprechstunde
- **Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**

- In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
 - **Native Sonographie (VR02)**
 - **Szintigraphie (VR18)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
 - **Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
 - **Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
 - **Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
 - **Sonstige im Bereich Gynäkologie (VG00)**
Descensus-Chirurgie
(Eine Gebärmutterensenkung (Descensus uteri) liegt vor, wenn die Gebärmutter (Uterus) und oft auch die Harnblase nicht mehr durch die Beckenbodenmuskulatur in ihrer Position gehalten werden können. Eine solche Muskelschwäche bewirkt, dass sich die Gebärmutter und/oder Harnblase senken.
 - **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**
Onkologische Ambulanz (Chemotherapie)
 - **Urogynäkologie (VG16)**
 - **Psychoonkologie (VP14)**
 - **Schmerztherapie (VN23)**

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Frauenklinik. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

-
- **Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)**
Die Frauenklinik ist nach den Richtlinien der Deutschen-Kontinenz-Gesellschaft zertifiziert worden. Die Abteilung ist somit offiziell als Beratungsstelle anerkannt.
 - **Babyschwimmen (MP05)**
 - **Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)**
 - **Spezielle Entspannungstherapie (MP40)**
 - **Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41)**
Informationsabende für werdende Eltern, Hebammensprechstunde, Gipsabdruck vom Bauch, Geschwisterschule, Elternschule "Marienkäfer"
 - **Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42)**
 - **Stillberatung (MP43)**

- **Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)**
- **Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)**
- **Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie (MP28)**
- **Akupunktur (MP02)**
Akupunktur für die Geburtsvorbereitung

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes des Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

-
- **Rooming-in (SA07)**
-

Sämtliche anderen nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote der Frauenklinik sind Bestandteil des fachabteilungsübergreifenden nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes des Krankenhauses. Sie finden sich daher unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-3.5 Fallzahlen Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 2456

B-3.6 Diagnosen nach ICD Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	581	Neugeborene
2	D25	159	Gutartiger Tumor der Gebärmtermuskulatur
3	C50	157	Brustkrebs
4	O70	140	Dammriss während der Geburt
5	O68	122	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
6	N81	65	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
7	O69	55	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Komplikationen mit der Nabelschnur
8	N92	53	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
9	N39	49	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

10	N83	47	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
11	D27	46	Gutartiger Eierstocktumor
12	N80	42	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
13	O65	41	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
14	O71	39	Sonstige Verletzung während der Geburt
15	O34	38	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-3.7 Prozeduren nach OPS Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-05d	917	Ultraschall der weiblichen Geschlechtsorgane mit Zugang über die Scheide
2	9-262	585	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
3	5-749	312	Sonstiger Kaiserschnitt
4	9-260	262	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
5	5-683	236	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
6	5-758	226	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
7	5-401	181	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
8	8-910	164	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spalraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
9	1-471	141	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
10	1-672	136	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
11	5-651	118	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
12	5-704	105	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
13	5-738	99	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
14	5-870	92	Operative brusterhaltende Entfernung von

			Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
15	5-730	89	Künstliche Fruchtblasensprengung

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ambulante Operationen	
Ambulanzart	Institutsambulanz nach § 115 b SGB V (AM00)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)

Brustsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)

Onkologische-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)

Urogynäkologische Amulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

fachärztliche Gynäkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	113	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
2	1-672	112	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	1-471	93	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
4	1-502	84	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5	5-870	46	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
6	5-671	23	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
7	1-694	13	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
8	5-681	10	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
9	5-691	6	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
10	5-663		Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-3.11 Apparative Ausstattung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Laser (AA20)**
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Mammographiegerät (AA23)**
Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)

In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.

- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Sonstige (AA00)**
Urodynamischer Messplatz
Bei der Urodynamik handelt es sich um die Lehre von Harntransport und Harnentleerung. Mit einem urodynamischen Messplatz wird der Blasen- und Harnröhrendruck gemessen. Diese Untersuchung ist schmerzfrei.
Vor geplanten operativen Eingriffen, z.B. bei unwillkürlichem Harndrang (Inkontinenz) kommt diese Methode häufig zum Einsatz. Durch die Untersuchungsergebnisse der Druckmessung wird die Operationsindikation und -methode festgelegt.
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT) (AA30)**
Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **3-D/4-D-Ultraschallgerät (AA62)**
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie

B-3.12 Personelle Ausstattung

B-3.12.1 Ärzte und Ärztinnen Frauenheilkunde und Geburtshilfe

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,8
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)**
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (AQ17)**
- **Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie (ZF10)**
- **Sonstige Zusatzweiterbildung (ZF00)**
Spezielle operative Gynäkologie
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16)**

In der Frauenklinik gibt es folgende Weiterbildungsermächtigungen zur Ausbildung von Ärzten:

Frauenheilkunde und Perinatalmedizin: 5 Jahre
 Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin: 1 Jahr

B-3.12.2 Pflegepersonal Frauenheilkunde und Geburtshilfe

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,0	3 Jahre
Entbindungspfleger und Hebammen	13,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Onkologische Pflege (PQ07)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**
- **Diätassistent und Diätassistentin (SP04)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**

- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Sonstige (SP00)**
Trainerin für basale Stimulation
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

B-4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-4.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art: Belegabteilung

Chefarzt: Dr. Hans Beige, Dr. Peter Gorba, Dr. Gerhard Onnebrink

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-0

Fax: 02304 109-207

URL: www.marien-kh.de

E-Mail: info@marien-kh.de

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
- Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
- Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
- Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
- Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der HNO-Abteilung. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der HNO-Abteilung. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-4.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 686

B-4.6 Diagnosen nach ICD Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	205	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	171	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	J32	102	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
4	H91	29	Sonstiger Hörverlust
5	R04	21	Blutung aus den Atemwegen
6	J01	17	Akute Nasennebenhöhlenentzündung
7	J38	16	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
8	H93	14	Sonstige Krankheit des Ohres
9	H65	13	Nichteitrige Mittelohrentzündung
10	H81	9	Störung des Gleichgewichtsorgans

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-4.7 Prozeduren nach OPS Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	266	Operation an der unteren Nasenmuschel
2	5-281	164	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
3	5-214	146	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-221	116	Operation an der Kieferhöhle

5	5-285	107	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
6	5-222	92	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
7	5-200	44	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
8	5-224	37	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
9	5-282	26	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
10	5-300	16	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten können bei den niedergelassenen Belegärzten in deren Praxen abgeklärt werden.

Dr. Gerhard Onnebrink, Senningsweg 9, 58239 Schwerte (0 23 04 / 2 42 42-0)	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von

	Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Dr. Hans Beige, Goethestraße 17, 58239 Schwerte (Tel.: 20304 / 15922)	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Dr. Peter Gorba, Alte Benninghofer Str. 10, 44263 Dortmund (02 31 / 41 34 77)	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen

	der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	290	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
2	5-215	7	Operation an der unteren Nasenmuschel
3	5-200		Operativer Einschnitt in das Trommelfell
4	1-502		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
5	5-216		Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
6	5-221		Operation an der Kieferhöhle
7	5-194		Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I)
8	5-217		Operative Korrektur der äußeren Nase

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-4.11 Apparative Ausstattung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
 Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
 In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Laser (AA20)**
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
 Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
 In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT) (AA30)**
 Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens
 In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.

B-4.12 Personelle Ausstattung

B-4.12.1 Ärzte und Ärztinnen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3,0

Fachexpertise der Abteilung

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18)

B-4.12.2 Pflegepersonal Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	4,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Hygienefachkraft (PQ03)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Onkologische Pflege (PQ07)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

B-5 Unfallchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben Unfallchirurgie

Fachabteilung: Unfallchirurgie
Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Dr. Walter Vosberg

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-190
Fax: 02304 109-275

URL: www.marien-kh.de
EMail:

FA-Bezeichnung: Unfallchirurgie
Schlüssel nach § 301 SGB V: Schwerpunkt Unfallchirurgie (1516)
Schwerpunkt Orthopädie (1523)

Chefarzt Unfall-Chirurgie/Orthopädische Chirurgie
Dr. Walter Vosberg
Arzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Physikalische Therapie, D-Arzt
Telefon 0 23 04 / 109 190
Fax 0 23 04 / 109 275

Sprechstunden
Telefon 0 23 04 / 109 272
Termine nach Vereinbarung

Stationäre Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- Versorgung aller unfallchirurgischen Krankheitsbilder, insbesondere Frakturen der Extremitäten und der Wirbelsäule, Verletzungen von Muskeln, Sehnen und Bändern, Gelenkverletzungen)
- Versorgung orthopädischer Krankheitsbilder wie Verschleißschäden an Gelenken und Fehlstellungen der Extremitäten; besonderer Schwerpunkt: künstlicher Gelenkersatz an Hüft- und Kniegelenk unter Verwendung eines CT-freien Computer-Navigationssystems
- Operative und nichtoperative Behandlung akuter und chronischer Rückenbeschwerden
- Beteiligung am Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherungsträger

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte Unfallchirurgie

- **Arthroskopische Operationen (VC66)**

- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Fußchirurgie (VO15)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
- **Handchirurgie (VO16)**
- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Spezialsprechstunde (VC58)**
- **Wirbelsäulenchirurgie (VC65)**
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**

- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
- Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
- Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
- Endoprothetik (VO14)
- Rheumachirurgie (VO17)
- Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
- Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
- Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)
- Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)
- Amputationschirurgie (VC63)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
- Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
- Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
- Spezialsprechstunde (VO13)

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote Unfallchirurgie

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Unfallchirurgie/Orthopädie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote Unfallchirurgie

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der Unfallchirurgie/Orthopädie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-5.5 Fallzahlen Unfallchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2306

B-5.6 Diagnosen nach ICD Unfallchirurgie

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD Unfallchirurgie

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17	294	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
2	M16	193	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
3	S06	167	Verletzung des Schädelinneren
4	S52	141	Knochenbruch des Unterarmes
5	T84	113	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
6	M23	111	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
7	S42	108	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
8	S82	103	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
9	S72	99	Knochenbruch des Oberschenkels
10	M75	98	Schulterverletzung
11	M20	66	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
12	M51	62	Sonstiger Bandscheibenschaden
13	M54	58	Rückenschmerzen
14	S32	45	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
15	S22	38	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen Unfallchirurgie

B-5.7 Prozeduren nach OPS Unfallchirurgie

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS Unfallchirurgie

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	395	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
2	5-988	263	Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt
3	5-820	239	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
4	5-822	222	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks

5	5-788	221	Operation an den Fußknochen
6	5-787	220	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
7	5-786	188	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
8	5-794	160	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
9	8-800	160	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	5-810	158	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
11	5-793	150	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
12	5-800	145	Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation
13	5-814	105	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
14	5-811	99	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
15	8-930	98	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren Unfallchirurgie

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Unfallchirurgie

Unfallchirurgische-orthopädische Ambulanz Chefarzt Dr. Vosberg	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Unfallchirurgie

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	198	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
2	5-810	88	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
3	5-787	75	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von

			Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
4	5-811	41	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
5	5-813	35	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung
6	5-851	7	Durchtrennung von Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
7	5-859	7	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
8	1-502	6	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
9	5-790		Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
10	5-788		Operation an den Fußknochen

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft Unfallchirurgie

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-5.11 Apparative Ausstattung Unfallchirurgie

- **Arthroskop (AA37)**
Gelenksspiegelung
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Laser (AA20)**
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus
- **OP-Navigationsgerät (AA24)**
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)

- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe,
z. B. Lymphknoten
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie

B-5.12 Personelle Ausstattung

B-5.12.1 Ärzte und Ärztinnen Unfallchirurgie

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Orthopädie (AQ61)
- Unfallchirurgie (AQ62)
- Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10)
- Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)
- Intensivmedizin (ZF15)
- Notfallmedizin (ZF28)
- Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)

B-5.12.2 Pflegepersonal Unfallchirurgie

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	58,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Hygienefachkraft (PQ03)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)

- **Onkologische Pflege (PQ07)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**

B-5.12.3 Spezielles therapeutisches Personal Unfallchirurgie

- **Apotheker und Apothekerin (SP51)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Brustkrebs (BRU)**
- **Koronare Herzkrankheit (KHK) (KORO)**

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

- Teilnahme am Benchmarking des Westdeutschen Brust-Centrums, Düsseldorf, im Rahmen der Brustzentrumszertifizierung
- KISS-Krankenhausinfektionen: Surveillance nosokomialer Infektionen auf der Intensivstation, (Charité Berlin)
- Aktion "Saubere Hände": Teilnahme an der Kampagne, die durch das Aktionsbündnis Patientensicherheit, die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. und das Nationale Zentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen ins Leben gerufen wurde.
- DAQ-DIVI: Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung in der Intensivmedizin (Essen, Prof. C. Weydhas)
- Freiwillige externe Qualitätssicherung "Varizen"
- Teilnahme an der Patientinnenzufriedenheitsbefragung des Zentrums für Versorgungsforschung, Köln, zum Thema Brustkrebsversorgung im Märkischen Brustzentrum

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Knie-TEP	50	197

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen
Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1
Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung]
(„Strukturqualitätsvereinbarung“)**

- **Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)**

Die Vereinbarung wurde befristet bis zum 30.06.2009 abgeschlossen, da in 2008 noch nicht alle Strukturkriterien der Vereinbarung erfüllt wurden.

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Unsere Philosophie

Die Qualität unserer erbrachten Leistungen ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Unser wichtigstes Augenmerk richtet sich daher auf die Qualität der von uns erbrachten Leistungen und ihre ständige Verbesserung. Nur wenn die Leitungsebene sich klar und eindeutig zur Qualität und dem ständigen Verbessern bekennt und dieses vorlebt, ist das Prinzip der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auf das gesamte Krankenhaus anwendbar. Da unsere Mitarbeiter durch ihr tägliches Handeln unsere Qualität definieren, sind sie der eigentliche Erfolgsparameter für das Marienkrankenhaus. Der Schlüssel zum Erfolg sind die Menschen, welche die Unternehmensphilosophie mittragen. Dieser Schlüssel funktioniert nur bei guter Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wir fördern gezielte Schulungen für die Berufsgruppen in allen Bereichen.

Wir haben ein dynamisches Verständnis von Qualität. Jeder Prozess ist eine kontinuierliche Tätigkeit und kann ständig verbessert werden. Veränderungen am System sind erforderlich, um den Qualitätsprozess aufrecht zu erhalten. Folgende Grundsätze leiten uns dabei:

- Brechen mit alten Gewohnheiten
- Verbessern des Systems
- Ausbilden und Motivieren
- Umgestaltung der Prozesse

Der Patient ist zufrieden, wenn wir eine Servicequalität bieten, die seine Erwartungen erfüllt.

Unser Leitbild

Wir möchten, dass sich die Menschen im Marienkrankenhaus "in guten Händen wissen". Um zum gewünschten Ergebnis zu gelangen sind Regeln notwendig, die in unserem Leitbild bindend für alle formuliert sind. Das Leitbild drückt unsere gemeinsamen Überzeugungen und Werte aus und soll helfen, die Grundsätze unseres Handelns nach innen und außen zu vertreten, näher zu verstehen und zu verinnerlichen. Es beschreibt Visionen und Ideale, die Orientierung bieten und helfen, Prioritäten zu setzen und im Arbeitsalltag einvernehmliche Entscheidungen zu treffen. Bei unserem Leitbild handelt es sich nicht um ein starres Gebilde, sondern um einen dynamischen Prozess, der den ständigen Abgleich mit der Realität verlangt. Unser Ziel lautet: Wir wollen trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich verbessern, um die Patientenzufriedenheit und Patientenversorgung stetig zu erhöhen. Dazu stellen wir die Patienten in den Mittelpunkt unseres Handelns, füllen das Leitbild im Krankenhausalltag mit Leben, behandeln nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und setzen modernste Technik ein.

Folgende Leitziele, die aus unserem Leitbild abgeleitet worden sind, bilden die Grundlage unserer täglichen Arbeit:

Leitziele

- Wir wollen, dass sich die Menschen im Marienkrankenhaus "in guten Händen" wissen.
- Wir orientieren uns am Gebot der christlichen Nächstenliebe.

- Wir betrachten die Entscheidung unserer Patienten aus christlicher Verantwortung heraus als Maßstab unseres ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Handelns.
- Wir handeln, um die Gesundheit der Patienten herzustellen, deren Beschwerden zu lindern und deren Lebensqualität zu verbessern.
- Wir gewährleisten eine ganzheitliche Patientenversorgung auf der Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse durch den Einsatz modernster Technik.
- Wir begegnen uns unabhängig von der beruflichen Stellung kooperativ, partnerschaftlich und mit Respekt.
- Wir pflegen einen kooperativen und teamorientierten Führungsstil.
- Wir tauschen uns aus; jeder einzelne legt die Grundlage für die Arbeit anderer.
- Wir gehen verantwortungsvoll und pfleglich mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln um.
- Wir versuchen, die Qualität unserer Dienstleistungen stetig zu verbessern.

D-2 Qualitätsziele

Folgende Qualitätsziele lassen sich exemplarisch aufführen:

- kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems mit dem Ziel die Zufriedenheit unserer Kunden und interessierter Parteien zu steigern: Patienten, Angehörige, Besucher, Mitarbeiter, Einweiser, Kostenträger, kooperierende Einrichtungen, Öffentlichkeit
- Re-Zertifizierung des Brustzentrums
- Re-Zertifizierung der "Diabetischen Fußstation"
- Weiterentwicklung des Zielvereinbarungsprozesses
- Überarbeitung und Aktualisierung des Dokumentationssystems
- Steigerung von Effektivität und Effizienz der Prozesse z.B. zur Reduzierung von Wartezeiten
- Implementierung eines durch Kennzahlen gestütztes Systems der internen Qualitätssicherung in allen medizinischen Fachabteilungen
- Optimierung der Patientenüberleitung vom stationären in den ambulanten Sektor
- Umsetzung der neusten pflegerischen Expertenstandards

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Qualitätsmanagement-Struktur

Zur Verbesserung der Abläufe und zur Sicherung der Qualität der Arbeit sind die Aufgaben des Qualitätsmanagements als Führungsaufgabe definiert. Die Hauptverantwortung für das Qualitätsmanagement obliegt der Geschäftsführung, für ärztliche Tätigkeiten sind die jeweiligen Chefarzte der Abteilungen verantwortlich und für pflegerische Tätigkeiten die Pflegedienstleitung.

Die erforderlichen organisatorischen Strukturen zum Qualitätsmanagement wurden geschaffen durch die Stelle des Projekt- und Qualitätsmanagementbeauftragten. In Projektaufträgen werden Ziele schriftlich formuliert und in interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Projektgruppen bearbeitet. Weiterhin wurden QM-Beauftragte in

allen Abteilungen benannt und die Pflegedienstleitung sowie drei Ärzte des Hauses absolvierten die Weiterbildung "Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen" nach dem Curriculum der Bundesärztekammer. Um den QM-Gedanken auf eine breite Mitarbeiterbasis zu stellen wurden zahlreiche Schulungen durchgeführt z.B. allgemeine Einführung in das Qualitätsmanagement, KTQ-Training, Moderatorenschulung.

Unser QM-Konzept sieht vor, auf der Grundlage des KTQ-Verfahrens Selbstbewertungen vorzunehmen und daraus Verbesserungspotentiale abzuleiten. Das Marienkrankenhaus darf mit der erfolgreich vollzogenen Zertifizierung das begehrte KTQ-Gütesiegel tragen. KTQ steht für Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen. Darüber hinaus wurde die hohe Qualität des Märkischen Brustzentrum erfolgreich durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert. Wir besitzen zudem die Anerkennung als "Fußbehandlungseinrichtung DDG" der deutschen Diabetes Gesellschaft.

QM-Steuerungsgruppe

Grundsätzliche und übergreifende Beschlüsse sowie Ziele bezüglich der Qualität im Marienkrankenhaus Schwerte werden von einer QM-Steuerungsgruppe vorgenommen. Diese setzt sich aus der Geschäftsführung und der erweiterten Betriebsleitung sowie der Mitarbeitervertretung und dem QMB zusammen.

Projektarbeit

Als wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements wurde ein zentrales Projektmanagement mit der Stelle des Projektbeauftragten etabliert. Qualitätsziele werden in einem Projektauftrag schriftlich fixiert und Mitglieder und Leitung der Gruppe benannt sowie die Dauer des Projektes festgelegt. Die Zusammensetzung einer Projektgruppe ist berufsgruppen- und hierarchieübergreifend. Die Überprüfung von Projektzielen geschieht regelmäßig in Sitzungen mit dem QMB und den Projektleitern. Die Ergebnisse werden vorgestellt und diskutiert, ggf. werden weitere Maßnahmen festgelegt.

Information

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig mündlich durch Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen über die Ziele und Maßnahmen des Qualitätsmanagement informiert. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter einen schriftlichen "QM-Report" mit aktuellen Informationen z.B. über abgeschlossene Projekte, Ergebnisse von Befragungen, Veranstaltungstermine. Abgeschlossene Projekte werden von den Projektleitungen in gesondert einberufenen Veranstaltungen vorgestellt.

In Sitzungen der verantwortlichen und leitenden Mitarbeiter informieren die Geschäftsführung über Kennzahlen und Daten der internen und externen Qualitätssicherung.

Sämtliche qualitätsrelevanten Daten stehen allen Mitarbeitern im Qualitätsmanagementhandbuch im Intranet zur Verfügung.

Alle 2 Jahre findet ein Informationstag zu einem "QM-Motto", z.B. Vorbereitung auf die Re-Zertifizierung nach KTQ statt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Das Marienkrankenhaus Schwerte setzt u.a. folgende Instrumente des Qualitätsmanagements ein:

- Monatliche fachbereichsübergreifende Mortalitätsbesprechungen
- Ethische Fallbesprechungen
- Wartezeitmanagement durch Benennung eines verantwortlichen Bettenmanagers in der zentralen Aufnahme, der die Patientenaufnahme terminlich organisiert
- Mitarbeiter- und Patientenbefragungen in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Metrik - Damm Deringer & Zinn GBR

- Befragung von Brustkrebspatientinnen durch das Zentrum für Versorgungsforschung in Köln
- Kontinuierliche, zeitraumbezogene und problemorientierte interne Patientenbefragungen zu aktuellen Themen, um z.B. Verbesserungen durch Projekt- und Arbeitsgruppenarbeiten festzustellen.
- Projektmanagement
- Umsetzung von DNQP-Expertenstandards

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte **Projekte im Rahmen des Qualitätsmanagements** durchgeführt worden:

Vorbereitung auf die Zertifizierung nach KTQ

- Schulung der Mitarbeiter zum KTQ- Verfahren
- Vorbereitung auf die Zertifizierung der Diabetes-Fußstation
- Vorbereitung auf die Zertifizierung des Brustzentrums
- Einrichtung einer Stabstelle "Projektbeauftragte"
- Neuorganisation der Patientenaufnahme "Zentrale Aufnahme"
- Überarbeitung von Behandlungspfaden
- Erarbeitung eines Einarbeitungskonzeptes für neue Mitarbeiter
- Projektgruppe "Wahrung der Intimsphäre und Datenschutz"
- Einrichtung der Arbeitsgruppe "QM im Pflegedienst"
- Externe Personalbedarfsanalyse
- Externe OP-Analyse
- Projektgruppe "Pflegerisches und ärztliches Entlassungsmanagement"
- Einführung eines Risikomanagements (CIRS - anonymes Fehlermeldesystem)
- Einführung eines Patientenbeschwerdemanagements.

Derzeit werden folgende **Projekte zur Qualitätsverbesserung** durchgeführt:

- Projekt "Schmerzfrees Krankenhaus"/Einführung eines Schmerzmanagementsystems
- Projekt zur Optimierung der hygienischen Arbeitsabläufe auf der Intensivstation
- Zertifizierung zur "Besucherfreundlichen Intensivstation"
- Strategiefindungs- und Profilschärfungsprojekt
- Gemeinsames Projekt mit der AOK zum Thema "Angehörigentaining und -beratung"
- Analyse des internen Entlassungsmanagementkonzepts.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Krankenhaus hat sich an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

- Teilnahme am Benchmarking des Westdeutschen Brust-Centrums, Düsseldorf, im Rahmen der Brustzentrumszertifizierung
- Selbstbewertung nach dem Kriterienkatalog des Zertifizierungsverfahrens "KTQ"

- KISS-Krankenhausinfektionen: Surveillance nosokomialer Infektionen auf der Intensivstation, (Charité Berlin)
- Befragung von Brustkrebspatientinnen durch das Zentrum für Versorgungsforschung in Köln
- DAQ-DIVI: Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung in der Intensivmedizin (Essen, Prof. C. Weydhas)
- Kontinuierliche, zeitraumbezogene und problemlösungsorientierte Patientenbefragungen
- Freiwillige externe Qualitätssicherung "Varizen".
- Selbst- und Fremdbewertung im Rahmen des KTQ-Verfahrens
- Auditierungen im Rahmen der Zertifizierung des Märkischen Brustzentrums.